

Wintercup des SV Victoria Seelow

Hallenturnier für F-Junioren

am 12.02.2012



Als 2. und wahrscheinlich letztes Highlight der aktuellen Hallensaison nahmen wir am 12.02.2012 am Wintercup des SV Victoria Seelow teil. Leider konnten Nils und Dominik am Turnier nicht teilnehmen. Darüber hinaus reiste Willi bereits mit einer Knöchelverletzung zum Turnier an. Somit deutete nicht viel auf einen erfolgreichen Turnierverlauf hin. Das Teilnehmerfeld stellte sich wie folgt dar:

SV Victoria Seelow
SpG Odervorland
SpG Neutrebbin
SV 1919 Woltersdorf
SG ´47 Bruchmühle
SG Grün-Weiss Rehfelde

Wie schon beim letzten Hallenturnier wurde uns die Ehre zu teil, das Eröffnungsspiel zu gestalten, diesmal gleich gegen den Gastgeber. Und gestalten war auch das richtige Wort. Unsere Jungs legten los wie die Feuerwehr. Der Großteil des Spiels spielte sich in der Seelower Hälfte ab. Einzig es sprang überhaupt nichts Zählbares dabei heraus. Ein halbes Dutzend Latten- und Pfostenknaller und zusätzlich vom Seelower Keeper entschärfte Torschüsse später endete die Partie 0:0. Es soll jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass auch Seelow seine Möglichkeiten zum Torerfolg hatte.

Im Spiel gegen Woltersdorf ergab sich das gleiche Bild, wobei Woltersdorf im Angriff sehr quirlig agierte. Zur Spielmitte kurze Aufregung als wir den Ball schon hinter der gegnerischen Torlinie sahen. Der Schiedsrichter sah das anders, weiter ging es. Nur am Ergebnis änderte sich nichts, so dass auch dieses Spiel 0:0 endete.

Im nächsten Spiel mussten wir uns dem Vize-Hallenlandesmeister, der SpG Odervorland stellen. Der sehr hohen Spielkultur hatten wir nichts entgegenzusetzen und so ging es vorrangig um Schadensbegrenzung. Mit Tim in diesem Spiel im Tor und Ruben pausierend auf der Bank fehlten im Angriff die zündenden Ideen. Folglich konnten wir mit der 0:4 Niederlage sogar noch zufrieden sein.

Das Spiel gegen den KSC Neutrebbin brachte dann endlich den lange erwarteten Torerfolg. Ein erfolgreicher Konter von Tim ließ dem gegnerischen Torwart keine Chance. Dies war dann auch der Endstand von 1:0.

Das letzte Spiel gegen die SG Bruchmühle musste unbedingt siegreich gestaltet werden, wenn wir bei der Siegerehrung noch ein Wörtchen mitreden wollten. Jedenfalls waren unsere Jungs motiviert bis in die Haarspitzen und das merkte man ihnen auch an. So stießen unsere Angriffsbemühungen auf unerwartet wenig Gegenwehr. Nach zwei Toren von Tim schalteten unsere Jungs spürbar einen Gang runter und machten den Gegner dadurch wieder stark. Am Ergebnis änderte dies nichts mehr und wir siegten 2:0.

Wintercup des SV Victoria Seelow

Hallenturnier für F-Junioren

am 12.02.2012



In der Endabrechnung ergibt sich folgendes Bild:

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte	Platzierung
SpG Odervorland	5	16:1	13	1.
SG Grün-Weiss Rehfelde	5	3:4	8	2.
SG ´47 Bruchmühle	5	3:4	6	3.
SV Victoria Seelow	5	1:8	5	4.
SV 1919 Woltersdorf	5	0:3	4	5.
SpG Neutrebbin	5	1:4	2	6.

Fazit: Obwohl im Vorfeld nichts darauf hinwies, endete die Hallensaison mit dem 2. Platz beim Seelower Wintercup überaus versöhnlich. Besonders hervorzuheben an diesem Tag waren die Leistungen von Tim, der alle Tore für die Mannschaft schoss und Timo, der in der Abwehr eine tolle und konzentrierte Leistung ablieferte. Auch Willis Leistung sei erwähnt, da er trotz Verletzung anreiste und seine Mannschaft so gut es ging auf und neben dem Platz unterstützte.

Aber wo Licht ist, ist eben auch Schatten. Im Turnier fiel ganz besonders auf, dass andere Mannschaften vielleicht weniger erfolgreich waren als wir, jedoch besser zusammen spielten. Die Heterogenität des Leistungsvermögens in unserer Mannschaft scheint immer weiter zuzunehmen. So war es nicht weiter verwunderlich, dass unsere Tore aus Aktionen von Einzelspielern resultierten und nicht aus einem Zusammenspiel der Mannschaft. Mit dieser Erkenntnis gilt es, sich kritisch auseinanderzusetzen. Man soll den Erfolg eben nicht am Ergebnis messen. So darf das erfolgreiche Turnierergebnis eben nicht über die nach wie vor bestehenden Defizite hinwegtäuschen.

Spieler: Jonas Krüger, Len Hannemann, Luca Städing, Tim Pißker (SF), Willi Hesselbarth, Ruben Rücker, Timo Fleschner, Ron Denger